

Münster, 10. Januar 2007

An die
Bezirksvorsteherin im Stadtbezirk Münster - West
Frau Elisabeth Westrup
Schelmenstiege 1
48161 Münster

Verlagerung der Bezirksverwaltung Münster – West an den Pantaleonplatz

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. ein Konzept für die Verlagerung der Bezirksverwaltung Münster – West an den Pantaleonplatz zu erarbeiten. Hierbei ist für eine adäquate Unterbringung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes in einer anderen städtischen Liegenschaft sowie der ebenfalls im Dienstgebäude Schelmenstiege untergebrachten Kindergruppe in einer Roxeler Einrichtung (z.B. in der Kinder- und Jugendeinrichtung Roxel - Nord) Sorge zu tragen.
2. weitere flankierende Maßnahmen zur Stärkung des Pantaleonplatzes zu erarbeiten.
3. die Ämterstruktur innerhalb der Stadtverwaltung dergestalt zu optimieren, dass bürgerorientierte Dienstleistungen in den Bezirksverwaltungen konzentriert werden. In diesem Zusammenhang ist gleichfalls die Möglichkeit zu schaffen, den Bezirksbeamten der Polizei im neuen Gebäude der Bezirksverwaltung am Pantaleonplatz Diensträume zur Verfügung zu stellen.
4. die durch eine Verlagerung der Bezirksverwaltung Münster – West anfallenden Kosten und Gewinne (z.B. durch eine Veräußerung des Dienstgebäudes Schelmenstiege) detailliert darzustellen.

Begründung:

Der Pantaleonplatz in Münster Roxel leidet seit geraumer Zeit an einem langsamen aber kontinuierlichen Sterben des dort angesiedelten Einzelhandels. Alle Diskussionen, Debatten und Initiativen von Politik und Verwaltung haben nicht zu dem Ziel geführt, Wirtschaftskraft in das Zentrum Roxels zu ziehen.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass das Dienstgebäude der Bezirksverwaltung Münster – West an der Schelmenstiege eher in einer Rand- denn in einer Zentrallage angesiedelt ist und dass von den verfügbaren knapp 750 m² nur etwa 220 m² von der Bezirksverwaltung als Bürofläche genutzt werden.

CDU Fraktion in der BV West

CDU - Kreisgeschäftsstelle • Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 41842-0 • Telefax (02 51) 41842-44
Post@cdu-muenster.de
<http://www.cdu-muenster.de>

FDP in der BV West

FDP Fraktionsgeschäftsstelle • Geringhoffstraße 48 • 48163 Münster
Telefon (02 51) 9876030 • Telefax (02 51) 9873061
fdp-bv.muenster@web.de
<http://www.fdp-muenster.de>

Eine Verlagerung der Bezirksverwaltung Münster – West an den Pantaleonplatz schlägt somit zwei Fliegen mit einer Klappe: Zum einen wird das Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger in zentraler Lage angesiedelt; die Wahrnehmung der Bezirksverwaltung vor Ort wird damit erhöht, sie ist näher am Bürger; zum anderen erfährt der Pantaleonplatz durch diese Maßnahme eine deutliche Aufwertung, so dass durchaus zu erwarten ist, dass sich synergetisch auch wieder Einzelhandel an dieser Stelle ansiedeln wird.

Um den letztgenannten Effekt weiter zu verstärken, erscheint es mehr als sinnvoll, möglichst viele bürgerorientierte Serviceleistungen der Stadtverwaltung in den Bezirksverwaltungen anzusiedeln. Exemplarisch sei hier nur die Möglichkeit genannt, Kfz - Zulassungen in den Bezirksverwaltungen durchzuführen. Es ist in diesem Fall mit Sicherheit zu erwarten, dass sich in unmittelbarer Nähe ein Betrieb ansiedelt, der u.a. auch die benötigten Nummernschilder herstellt.

Unter dem Motto „Bürgerservice aus einer Hand“ lässt sich auch der Vorschlag zur Unterbringung der Bezirksbeamten der Polizei im neuen Dienstgebäude der Bezirksverwaltung subsumieren.

Die Tatsache, dass bei der Umsetzung der hier vorgeschlagenen Maßnahme kein Sitzungssaal für die Bezirksvertretung mehr zur Verfügung steht, ist nur auf den ersten Blick negativ zu bewerten. Bei näherem Hinsehen bietet dieser Umstand die große Chance, die Sitzungen in allen Stadtteilen im Bezirk West durchzuführen. Der interessierte Bürger muss nicht länger zur Politik nach Roxel fahren, sondern die Politik kommt zum Bürger!

In Zeiten knapper Kassen darf natürlich der finanzielle Aspekt einer derartigen Maßnahme nicht unberücksichtigt bleiben. Zwar steht zu erwarten, dass durch den Kauf oder die Anmietung von Räumlichkeiten am Pantaleonplatz Kosten entstehen, denen aber gleichfalls Einnahmen aus einer möglichen Veräußerung des Dienstgebäudes Schelmenstiege und Einsparungen aus dem Wegfall der dort anstehenden Sanierungsmaßnahmen entgegenstehen. Eine saubere Kalkulation von Ausgaben und Einnahmen ist daher unabdingbar.

Insgesamt bietet dieser Antrag in der Gesamtschau entscheidende Vorteile, Politik und Verwaltung näher zum Bürger zu bringen und stellt gleichzeitig jenseits von Beileidskundgebungen und Sonntagsreden einen konkreten Schritt in Richtung Belebung des Pantaleonplatzes dar.

gezeichnet

Ediger, Stähler, Ahrens und Fraktion

gezeichnet

Prof. Dr. Poll